Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

Band: 38 (1951)

Heft: 6: Wohnbauten für die Ferien

Artikel: Wochenendhaus in Bollingen, St. Gallen: Projekt Max Ernst Haefeli,

Architekt BSA, Zürich; Pläne und Ausführung Richard Zangger und Arnold Scheuchzer, Architekten, Zürich; Gartengestaltung Gustav

Ammann, Gartenarchitekt BSG, Zürich

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-82064

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Ansicht von Westen | Vue prise de l'ouest | View from west

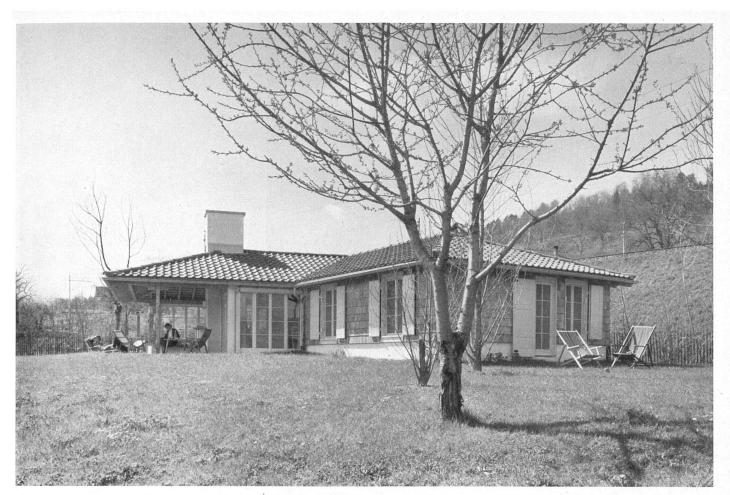
Wochenendhaus in Bollingen, St. Gallen

1949, Projekt: Max Ernst Haefeli, Architekt BSA, Zürich – Pläne und Ausführung: Richard Zangger und Arnold Scheuchzer, Architekten, Zürich – Gartengestaltung: Gustav Ammann, Gartenarchitekt BSG, Zürich

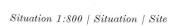
Das nur für den Sommeraufenthalt gebaute Haus liegt am rechten Ufer des Zürcher Obersees. Drei Firste, je 120 Grad einschließend, überdecken einen Wohnraum, einen Autounterstand und die Schlafkabinen. Das Hauptvolumen des zentralen, sternförmigen Gebildes wird vom Wohnraum eingenommen, der aus einer verglasten und aus einer offenen Partie besteht. Er öffnet sich nach dem See, nach den Alpen und zum Dorf. Im Schwerpunkt dieses Raumes steht das Kamin, das als Tragkörper den Hauptträger der sichtbaren Deckenkonstruktion aufnimmt. Träger und Kamin bilden die Achse des Raumes, dessen Symmetrie durch das aus der Mitte gerückte Cheminée auf das reizvollste aufgelockert und entspannt wird. Dieses selbst steht im Mittelpunkt der Wohnmöblierung; es rückt damit zwangsläufig ans Fenster, ans Licht. Gegenüber der Weite des Wohnraumes wirkt der

Schlaftrakt mit seinen fünf doppelstöckigen Betten räumlich sehr konzentriert.

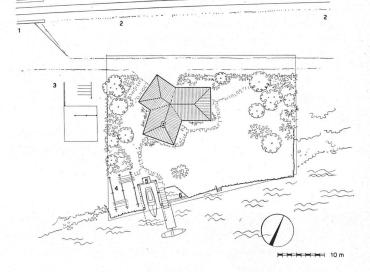
Konstruktion: Holz-Ständerbau auf Betonsockel. Wände innen Fastäfer, bzw. überschobene vertikale Tannenriemen im Wohnraum, außen gekämmte Rohschalung, Kraftpapier und Lärchenbrettschindeln 12 mm stark, 7–15 cm breit, 45 cm lang, 20 cm Fachthöhe. Decke im Wohnraum aus Pavatexplatten zwischen sichtbaren Sparren; Standardplatten als Schrägboden, Schindelunterzug und Ludowici-Flachpfannendach. Böden Steinbett 12 cm, 10 cm Beton mit Cementol gedichtet, Bodenlager 48/48 mm mit Tannenriemen, im Wohnraum Klinkerbelag auf Beton. Sämtliche Öffnungen sind mit Fliegengitter-Flügeln versehen; die Türflügel schließen selbsttätig mittelst Pendeltürbändern.



Ansicht von Osten | Vue prise de l'est | View from east



- 1 Unterführung
- 3 Schulturn- und Spielplatz
- 2 Bahndamm
- 4 Fischernetz-Hänge
- 5 Bootshaus
- 6 Kinder-Bassin



Grundrieta 1:250 | Plan

- 1 Wohnraum
- 4 Schlafkoje
- 6 WC

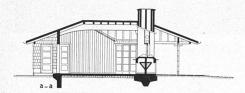
- $2\ \ {\it Gedeckter Sitzplatz}$
- 5 Wasch- und
- 7 Auto-Unterstand

- 3 Küche
- Doucheraum





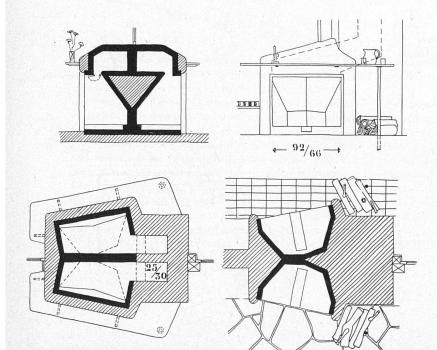
Wohnraum | Living room



Längsschnitt a-a durch Wohnraum 1:250. Innere Firsthöhe 3,30 m, innere Traufhöhe 2,15 m | Coupe a-a sur living room | Longitudinal section a-a through living room



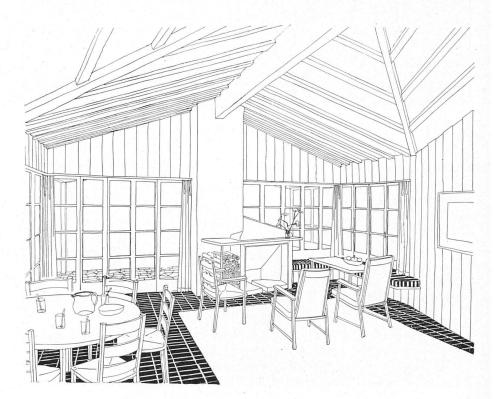
Querschnitt b-b durch Schlaftrakt 1:250 | Coupe b-b sur l'aile de repos | Cross-section b-b through sleeping quarters



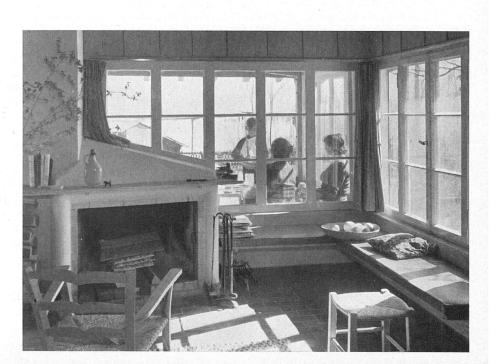
Cheminée 1:50. Feueröffnung 92 cm breit, 66 cm hoch, d.h. 2 / $_3$ der Höhe. Rauchklappe 92 cm breit, 4–10 cm tief, d.h. etwa 10 % der Feueröffnung und etwa 90 % des Kaminquerschnittes, der 1 / $_8$ der Feueröffnung beträgt, bei einer Kaminhöhe von 4.25 m. Die konische Rauchklappe ermöglicht die Reinigung der Rauchkammer | Cheminée | Fireplace



Ansicht der offenen Wohnraumpartie mit äußerem Cheminée | Vue du séjour ouvert avec cheminée extérieure | View of the open living-room section with fireplace



Wohnraum. Der Symmetrie des Raumes sind die asymmetrischen Fensterund Türflächen und das aus der Mitte
gerückte Cheminée gegenübergestellt |
Living-room. A la symétrie spatiale
s'oppose l'asymétrie des panneaux
des portes et des fenêtres et la situation
excentrique de la cheminée | Living
room. The symmetry of the room is
counteracted by the asymmetrical window and door surfaces, and the noncentral position of the fireplace



Wohnraum | Living room Sämtliche Photos: M. Wolgensinger SWB, Zürich